





Datum	Nachricht
Fr 16.11.2018 	 Lesezeit: 27 Sek Windows 10 Version 1809 - aller guten Dinge sind drei. Nachdem es beim Verteilen des aktuellen Windows Updates und damit auch bei Server 2019 größere Probleme gegeben hatte, sind beide Produkte nun wieder als Installationsmedien herunterladbar. Windows 10 wird automatisch aktualisiert, während man für den Server 2019 Lizenzen benötigt. Die ausgerollte Version lautet inklusive dem November Sicherheitsupdate: 10.0.17763.134. Der Windows Server hat - wie auch Office 2019 eine verkürzte Support-Laufzeit von 5 Jahren zzgl. Extended Support 2 Jahre. Sicherheitsupdates werden demnach für dieses Produkt im Herbst 2025 eingestellt (EOL). Das ist der gleiche Zeitpunkt, an dem auch die Updates für Windows Server 2016 endet. ... (Eintrag 1180)
Fr 16.11.2018 	Lesezeit: 15 Sek Internet-Bandbreite unserer Webserver erhöht. Seit heute vormittag wurde die Bandbreite zu unserem Webserver in der einen Richtung verdoppelt, in der anderen Richtung um 13 erhöht. Das bedeutet, dass Sie und Ihre Kunden Webseiten und bei uns betriebenen Online-Dienste nun noch schneller aufrufen können. Dies wirkt sich besonders positiv beim Herunterladen von Produkt-Datenblättern und Fotos aus.... (Eintrag 1179)
So 04.11.2018 	Lesezeit: 22 Sek Windows 10 Oktober Update (1809) wird voraussichtlich zum November Update - Derzeit testen alle Microsoft Insider das Update 107 der am 02. Oktober veröffentlichten Windows Halbjahresversion September 2018. Leider enthielt das Release einige schwerwiegende Fehler, so dass das automatische Upgrade vorerst gestoppt wurde. Nun soll es (wenn es kommt, wie geplant), mit dem Patchday vom November 2018 verteilt werden. Da Windows Server 2019 auf der gleichen Basis programmiert ist, sollte man den Server erst einsetzen, wenn auch das finale, fehlerbereinigte Update für Windows 10 offiziell erschienen ist. ... (Eintrag 1178)
Mo 29.10.2018 	Lesezeit: 45 Sek Java Runtime - die Alternativen: Wer nur eine Java Runtime benötigt, um damit in Java entwickelte Programme lokal betreiben zu wollen, kann die openJDK Java Laufzeitumgebung installieren, die GPL-lizenziert ist (also Open-Source). Zwar fertigt auch hier Oracle die Windows Binärdateien an, diese unterliegen aber dem GPLv2 Lizenzvertrag und sind damit ohne Lizenzgebühren weiterhin verfügbar. So ist Version 11.0.1 binärkompatibel zur lizenzpflichtigen Java SE 11 - aber kostenlos. Leider gibt es kein Installations-Programm, sondern nur eine ZIP-Datei. Das bedeutet, dass man sich (z. B. mit Innosetup) selbst ein Setup bauen muss, oder die von Java-basierter Software benötigten Registrierungs-Einträge und ggf. einen JAVA-Pfad und eine Systemvariable in der Umgebung von Hand einrichten muss. Ich habe mit einem Innosetup, dass nur die javasoft Registrierungs-Einträge setzt, beispielsweise TV-Browser und den Seccommerce SecSigner starten und benutzen können. Die Oracle 8 Update 192 Version hatte ich zuvor komplett deinstalliert. :N Wer ein Browser-Plugin benötigt (aktuell nur noch als Active-X für den Internet Explorer 11), wird mit dem Anbieter der Software über Alternativen diskutieren müssen, Lizenzgebühren auf Mietbasis für Java SE 11 zahlen oder die ab Februar 2019 potenziell unsichere Java Runtime 8U192 verwenden.... (Eintrag 1177)

Datum	Nachricht
<p>So 14.10.2018</p> 	<p>Lesezeit: 01:30 Min Oracle ändert Lizenzbedingungen von Java für Firmen: Ab Januar 2019 werden alle Java-Versionen größer als Version 8 Update 192 kostenpflichtig für gewerbliche oder produktive Nutzung. Updates der neueren Versionen werden dann auch nicht mehr öffentlich zum Download angeboten, sondern nur mit Oracle-Konto.</p> <p>:N Das bedeutet für alle Firmen: Das unter Angreifern und Hackern wegen seiner Sicherheitslücken sehr beliebte Java darf nicht mehr aktualisiert werden, weil man ansonsten gegen die Lizenzvereinbarungen verstößt. Die Lizenz kann man auch nicht kaufen, sondern muss sie pro Named User, der eine Java Runtime (JRE) produktiv nutzen könnte, monatlich mieten.</p> <p>!: Da Lizenzbestimmungen nicht rückwirkend für die vorhandenen 8er- bzw. ältere Versionen geändert werden können, bleibt nur der Ausweg, die Java Update-Dienste zu stoppen und nachhaltig und konsequent zu verhindern, dass Java Updates installiert werden. Auch bei Neu-Installationen von Rechnern, Servern und Software muss darauf geachtet werden, dass keine neuere Version als 8 Update 192 installiert und betrieben wird.</p> <p>:J Werden Java Programme lokal auf dem Rechner betrieben, die keinen Web-Browser benötigen (hierzu zählt das Werkzeug Secsigner von Seccommerce zum Überprüfen von signierten Rechnungen durch den Rechnungsempfänger), so kann man die GPLv2 lizenzierte OpenJDK Umgebung installieren, Registrierungseinträge machen und nutzen.</p> <p>:J Die bessere Alternative - vor allem aus Sicherheitsaspekten wird natürlich ... (Eintrag 1176)</p>
<p>Sa 13.10.2018</p> 	<p>Lesezeit: 35 Sek Windows 10-1809 und HP-Geräte (z. B. Touch-POS-Kassen) - das Oktober-Update sollte derzeit noch nicht auf Geräten von HP installiert werden, da es zu Blue Screens (BSOD) führen kann. Zwar gibt es einen Workaround, der nun auch von Microsoft als Fix verteilt wird, es ist aber empfehlenswert, den November Patchday abzuwarten und danach erst das Update zu erlauben.</p> <p>Mit dem Windows Oktober Patch am 09.10. wurde der Fehler beseitigt, dass beim Update Eigene Dokumente gelöscht wurden, wenn man zuvor eine Ordner Umleitung auf ein anderes Laufwerk durchgeführt hat (Rechte Maustaste, Eigenschaften der Bibliothek, Pfad) und auf die Frage, ob die Dateien dorthin verschoben werden sollen, mit Nein geantwortet hat. Mit dem Update hat Microsoft die eigenen Dateien auf der Betriebssystem-Partition (meistens c:) dann ohne Nachfrage unwiderruflich gelöscht.</p> <p>Wieder eine Situation, die zeigt, wie wichtig aktuelle Datensicherungen sind.</p> <p>Windows 10 trägt nun die Version 10.0.17763.55... (Eintrag 1175)</p>

Datum	Nachricht
<p>So 07.10.2018</p> 	 <p>Lesezeit: 32 Sek Abi88 - das 30-jährige Treffen fand am Samstag, 06.10.2018 ab 18 Uhr bei Kümpers im Pütt in Kamen statt. Von den 40 Teilnehmern laut Doodle Umfrage waren rund 35 erschienen. Ein vorbestelltes Buffet sorgte für den richtigen Gaumenschmaus. (Namen werden hier aus Datenschutz-Gründen nicht veröffentlicht :P)</p> <p>Das Wiedersehen mit den alten Mitstreitern brachte neben dem Wiedererkennungseffekt viele interessante Geschichten :8 aus der gemeinsamen Vergangenheit und den Einzel-Laufbahnen.</p> <p>In fünf Jahren (2023) wird es, der langjährigen Tradition folgend die Folgeveranstaltung geben: Abi88-35. Der genaue Termin wird dann wieder etwa ein halbes Jahr vorher abgestimmt.</p> <p>Fotos, die ich während der Veranstaltung gemacht habe, sind im geschlossenen Bereich meiner Bilder-Galerie zu finden (Link unten). Die Zugangsdaten schicke ich an Anke oder Ihr meldet Euch direkt über Eure Zugangsdaten von einer der letzten Veranstaltungen an.... (Eintrag 1174)</p>
<p>Mi 03.10.2018</p> 	<p>Lesezeit: 26 Sek Windows Server 2019 ist doch schon heute veröffentlicht worden. Im Volumenlizenzprogramm bereits seit 01. Oktober.</p> <p>Für den OEM und Retail Kanal war es geplant, Server 2019 zusammen mit Windows 10 2H2018 (1809) zu veröffentlichen. Die Hardware-Hersteller liefern meist 3-4 Wochen nach Release dann die Versionen mit der Hardware aus.</p> <p>Im Gegensatz zu den kostenlosen Halbjahres-Upgrade von Windows 10 ist der Server immer kostenpflichtig und wird alle drei Jahre veröffentlicht. Die Versionsangaben entsprechen der Windows 10 Version 10.0.17763.1 Dieser Build bleibt bis zum nächsten geplanten Server-Release (Version 2022 im Oktober 2021) erhalten. Es ändert sich nur die letzte Zahl, die den Status der Sicherheitsupdates anzeigt.... (Eintrag 1173)</p>
<p>Sa 29.09.2018</p> 	<p>Lesezeit: 25 Sek Skype 7 für Windows Desktop erhält 2 Monate Gnadenfrist. Am 01. November 2018 soll dann endgültig Schluss sein. Bis dahin muss jeder Nutzer auf Version 8 aktualisiert haben, aber er kann Skype nicht mehr nutzen.</p> <p>In die Röhre schauen ab diesem Tag alle android Nutzer mit Betriebssystem älter als Version 5 (Lollipop). Wer also noch Kitkat (4.4.4) auf seinem Tablet hat, kann Skype nicht mehr nutzen, da die App Version 8 mindestens android 5 verlangt.</p> <p>Update: Skype Versionen 8.15 und neuer unterstützen nun auch wieder android 4.4.4, kann also dort genutzt werden</p> <p>(Letzte Revision: 29.09.2018 09:36:02)... (Eintrag 1172)</p>

Datum	Nachricht
Fr 28.09.2018 	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Lesezeit: 49 Sek Office 2019 und die Zukunft der Apps: Ab dem 01. Oktober 2018 ist Office 2019 (Kaufversion) für Volumenlizenzkunden verfügbar. Die Software lässt sich wie die Mietversion Office 365 auf Terminalservern einsetzen. Die Auslieferung für OEM-Kunden (Home u. Business) folgt etwa 2 Wochen später. Der Entwicklungsstand von Office 2019 entspricht damit der Office 365 Version 1809 und man findet die Features und Verbesserungen dieses Builds dort wieder. Office 2019 ist damit kein eigenständiges Produkt, sondern nur ein anderer (Kauf-) Lizenzierungsmodus von Office 365. Lizenziert wird im Gegensatz zu Office 365 aber immer noch nach Geräten.</p> <p>Neu ist die verkürzte Support-Laufzeit von 5 statt 10 Jahren. Der Extended Support wird auf 7 Jahre begrenzt. Es gibt keine MSI Installationsdateien mehr, Office wird nun auch über die Click-to-run Methode installiert und über eine XML-Datei parametrisiert. Die Kauf-Version von Office erhält während der 7 Jahre NUR 1x pro Monat Sicherheitsupdates. Es wird keine Funktions-Updates geben.</p> <p>Microsoft gab auf der Ignite Konferenz ebenfalls bekannt, dass die Windows 10 (UWP) Apps nicht mehr weiterentwickelt werden. Mit den Kacheln konnte man auf Tablets bis 10.1 Zoll Word, Excel und Powerpoint vollumfänglich nutzen. Bei größeren Displays war ein Office 365 Abo erforderlich, ansonsten waren die Apps Excel, Word und Powerpoint-Viewer mit Lesezugriff.</p> <p>... (Eintrag 1171)</p>